

BP Frauenheilkunde

Uniklinikum Frankfurt

Der Unterricht wird als zweiwöchiges Blockpraktikum im Uniklinikum bzw. Akademischen Lehrkrankenhäusern durchgeführt und beginnt jeweils am ersten Montag.

Treffpunkt: jeweils am Montag, 7:30 Uhr Klinik f. Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haus 14, 2. OG.

Lernziele Praktikum Gynäkologie und Geburtshilfe

- Gynäkologische Untersuchung inklusive Abstrichentnahme und Direktmikroskopie
- Äußere geburtshilfliche Untersuchung
- Gyn. und geburtshilfl. Anamnese
- Grenzen und Möglichkeiten in der gynäkologischen und geburtshilflichen Ultraschalldiagnostik
- Erkennen einfacher sonomorphologischer Befunde (Bestimmung Gestationsalter, missed abortion, normale Sonomorphologie inneres Genitale, Erkennen Raunforderung inneres Genitale)
- Symptomatik, Diagnostik und Therapie der typischen Krankheitsbilder des Fachgebietes
- Benigne und maligne Tumoren des Genitales und der Brust
- Entzündliche Erkrankungen insbesondere PID und STD
- Gestörte Frühschwangerschaft
- Extrauterin gravidität
- Descensus uteri und vaginae
- Harninkontinenz
- Endometriose
- Gestosen
- Maternale Erkrankungen in der Schwangerschaft
- Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen
- Mehrlingsschwangerschaft
- Blutungsstörungen
- Ungewollte Kinderlosigkeit

- Kenntnisse der Leitung einer „normalen“ Geburt

- Kenntnisse in der Leitung der risikoarmen Geburt und der Risikogeburt
- Überwachung unter der Geburt insbesondere CTG und andere Methoden zur Überwachung des fetalen Zustandes
- Kenntnisse in Indikationsstellung und Durchführung geburtshilflicher Eingriffe

Praktische Tätigkeit („Testatheft“)

- Assistenz bzw. Beobachtung von gynäkologischen/geburtshilflichen Eingriffen
- Mindestens 5 verschiedene typische kleinere gyn. Eingriffe wie HSK, Abrasio, Konisation, Mamma-PE, diagn. LSK etc.
- Mindestens 3 verschiedene typische größere gyn. Eingriffe HE, Mammakarzinomoperation, Adnexektomie
- Mindestens Anwesenheit Mitwirkung bei einer vaginaler Entbindung
- Mindestens Anwesenheit bei einer geburtshilflichen Operation
- Demonstration/Durchführung Tastuntersuchung der Brust
- Demonstration/Durchführung SpekulumEinstellung/gyn. Untersuchung (auch Narkoseuntersuchung) inklusive Abstrichtechniken (Zyto, Nativ, etc.)
- Problemorientierte Anamnese in Gyn und Geburtshilfe

Untersuchungstechniken (an Phantom oder Patientin zu erlernen)

- Durchführung SpekulumEinstellung und bimanuelle Palpation, rektale und rektovaginale Untersuchung)
- Nativpräparat
- Abstrichentnahme Cervixzytologie, HPV, Chlamydien
- Essig- und Iodprobe
- Kolposkopie
- Untersuchung der Mamma und regionalen Lymphabflusswege (Inspektion und Palpation)
- Äußere Untersuchung der Schwangeren (Leopold)